



Sitzungsvorlage	Vorlage- Nr: VO/2021/4556-45	
Federführend: 45 Kulturamt	Status: öffentlich	
Beteiligt:	Aktenzeichen: Datum: 30.06.2021 Referent:	
Haushaltsanträge der budgetierten Einrichtungen Amt 40, Amt 41, Amt 44, Amt 48 für das Haushaltsjahr 2022		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
15.07.2021	Kultursenat	Entscheidung

I. Sitzungsvortrag:

Für das Haushaltsjahr 2022 werden von den budgetierten Einrichtungen Städtische Musikschule, Volkshochschule Bamberg Stadt, Museen der Stadt Bamberg und E.T.A.-Hoffmann-Theater die Haushaltsanträge für den Verwaltungshaushalt vorgelegt. Für alle Werte gelten die Angaben in Euro.

1. Allgemeine Vorbemerkungen:

Die folgenden Entwürfe für die Beantragung von Mitteln der Budgets oben genannter Einrichtungen richten sich nach den Allgemeinen Finanzbestimmungen der Stadt Bamberg. Vorgaben für die Mittelanforderungen wurden seitens des Finanzreferats bisher nicht gemacht. Auf die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzepts wird Rücksicht genommen. Budgeterhöhungen wurden dem entsprechend ausschließlich bezüglich der anstehenden Tarifsteigerungen errechnet sowie jeweils auf Basis besonders begründeter Ausnahmefälle (z.B. Erhöhung Mindestlohn, Erhöhung Bewirtschaftungskosten, Erhöhung Mietkosten) sowie inhaltlich-sachlicher Zusammenhänge (auf Handlungsunfähigkeit reduzierter Ausstattungsetat u.a.).

Der Tarifsteigerung liegt die Erhöhung ab 1.4.2022 bis 31.12.22 = 1,8 % zugrunde.

Für die Bereiche Immobilien & Technik – insbesondere bezüglich der Haushaltsansätze bei Bauunterhalts-Haushaltsstellen sowie Bewirtschaftungskosten-Haushaltsstellen – wurde in den vorliegenden Tabellen nach Möglichkeit das Vorjahresergebnis angesetzt. Die Ansätze befinden sich in Abstimmung mit den entsprechenden Fachämtern. Gleiches gilt für die Ansätze im Bereich Verwaltungskostenbeiträge.

Der Rücklagenstand wurde am 6. Juli 2021 durch das Kämmereiamt mitgeteilt:
Theater: 54.190,91 €; Musikschule: 343 €

Im Vermögenshaushalt erfolgt für fortlaufende Bedarfe eine Anmeldung der Ansätze in Höhe der Vorjahre auf den entsprechenden Haushaltsstellen. Größere Einzelmaßnahmen werden zusätzlich angemeldet (vgl. unten).

2. Die Haushaltsanträge der einzelnen Einrichtungen

2.1. Amt 40 (Musikschule)

Amt 40 (Musikschule)	RE 2019	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
1. Einnahmen Gesamt:	996.556	996.858	1.000.870	1.028.000
2. Ausgaben Gesamt:	2.179.386	2.142.752	2.182.240	2.219.437
2.1. Personalkosten Tariflich Beschäftigte	1.625.822	1.637.926	1.652.738	1.675.515
2.2. Personalkosten Honorarkräfte/Aushilfen	8.956	6.123,28	6.000	6.000
2.3. Immobilien & Technik	197.751	209.593	212.560	222.900
2.4. Übrige Sachkosten	133.216	93.197	110.690	114.770
2.5. Verwaltungskostenbeiträge	213.641	195.912	200.252	200.252
Budgetsumme Verwaltungshaushalt	1.182.830	1.145.893	1.181.370*	1.191.437
Budgetveränderung 2021 zu 2022 in Euro				10.067
Budgetveränderung 2021 zu 2022 in Prozent				0,85%

*zzgl. Übertrag der 67.158 Euro positives Budgetergebnis von HJ 2020 in das HJ 2021

2.2. Amt 41 (Volkshochschule)

Amt 41 (Volkshochschule)	RE 2019	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022 (Nullrunde)
1. Einnahmen Gesamt:	1.167.163	743.225	1.091.166	1.107.916
2. Ausgaben Gesamt:	1.953.200	1.472.362	1.742.604	1.759.354
2.1. Personalkosten Tariflich Beschäftigte	761.839	738.742,98	693.667	721.834
2.2. Personalkosten Honorarkräfte/Aushilfen	523.779	327.175	573.400	573.720
2.3. Immobilien & Technik	208.541	177.743	198.280	199.066
2.4. Übrige Sachkosten	306.929	146.339	193.050	180.527
2.5. Verwaltungskostenbeiträge	152.112	82.362	84.207	84.207
Budgetsumme	786.037	729.137	651.438	651.438
Budgetveränderung 2021 zu 2022 in Euro				0
Budgetveränderung 2021 zu 2022 in Prozent				0

2.3. Amt 44 (Museen)

Amt 44 (Museen)	RE 2019	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
1. Einnahmen Gesamt:	149.417	196.084	173.091	173.091
2. Ausgaben Gesamt:	1.343.955	1.314.943	1.302.184	1.434.938
2.1. Personalkosten Tariflich Beschäftigte	543.253	593.678	645.724	684.609
2.2. Personalkosten Honorarkräfte/Aushilfen	213.142	164.595	228.490	275.159
2.3. Immobilien & Technik	236.527	278.186	266.055	286.855
2.4. Übrige Sachkosten	229.078	209.705	91.590	117.990
2.5. Verwaltungskostenbeiträge	121.955	68.779	70.325	70.325
Budgetsumme Verwaltungshaushalt	1.194.538	1.118.859	1.129.093*	1.261.847
Budgetveränderung 2021 zu 2022 in Euro				132.754
Budgetveränderung 2021 zu 2022 in Prozent				11,76%

*zzgl. Übertrag der 7.887 Euro positives Budgetergebnis von HJ 2020 in das HJ 2021

Investive Maßnahmen:

Die ersten Teile der Alarmanlage im Historischen Museum wurden 1988 bei der Firma Siemens beauftragt und bis zum Jahre 2002 nachgerüstet. 2001 wurde der GMA-Manager eingebaut. Da es laut Firma Siemens altersbedingt keine Ersatzteile mehr für viele Bauteile gibt und die Nachversorgung nicht mehr sichergestellt ist, muss die Anlage zeitnah nachgerüstet und instandgesetzt werden. Ansonsten entstünde beim nächsten Reparaturaufkommen vielleicht ein Ausfall der gesamten Anlage, was sicherheitstechnisch wegen der kostbaren Objekte seitens der Museumsleitung nicht zu verantworten wäre. Zu den veranschlagten Kosten in Höhe von 173.386,30 € lt. Angebot der Firma Siemens werden noch geschätzte Kosten für einen Projektgenieur dazukommen. Insgesamt wird daher der Betrag von ca. 200.000 € benötigt werden.

Als weitere große Maßnahme steht im Museumsdepot die Installation der Löschanlage an. Insgesamt wird hier ein Betrag von ca. 463.340 € benötigt.

2.4. Amt 48 (E.T.A.-Hoffmann-Theater)

Amt 48 (ETA)	RE 2019	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
1. Einnahmen Gesamt:	2.191.521	1.783.907	2.171.200	2.478.500
2. Ausgaben Gesamt:	5.397.499	5.051.248	5.307.335	5.796.076
2.1. Personalkosten Tariflich Beschäftigte	3.764.043	3.702.823	3.797.000	3.846.000
2.2. Personalkosten Honorarkräfte/Aushilfen	325.151	207.105,44	283.020	305.020
2.3. Immobilien & Technik	441.924	390.281	418.000	409.000
2.4. Übrige Sachkosten	701.906	544.849	599.259	1.026.000
2.5. Verwaltungskostenbeiträge	164.475	206.189	210.056	210.056
Budgetsumme Verwaltungshaushalt	3.205.977	3.267.341	3.136.135	3.317.576
Budgetveränderung 2021 zu 2022 in Euro				181.441
Budgetveränderung 2021 zu 2022 in Prozent				5,79%

Bezüglich der Jahresabschlüsse und Mittelübertragungen 2019 und 2020 für das E.T.A.-Hoffmann-Theater verhält es sich derzeit so, dass sich aufgrund der soliden Haushaltsführung durch das Theater zum Jahresabschluss 2019 nur geringfügige Defizite ergeben haben, die über ausstehende, zeitversetzt abgerechnete Kurzarbeitergelder inzwischen ausgeglichen werden konnten. Weitere Gelder aus Kurzarbeit für 2020 werden mit Blick auf den Jahresabschluss 2020 und bei Bedarf zum Ausgleich eines coronabedingt zu erwartenden Defizits verwendet.

II. Beschlussvorschlag:

1. Die Haushaltsanträge werden befürwortet.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die benötigten Haushaltsmittel zu den Haushaltsberatungen für 2022 anzumelden.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

X	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n:

Verteiler:

Ref. 2 / Amt 20

Amt 40

Amt 41

Amt 44

Amt 48